

Wie **lässig oder leger** darf man in der Arbeit gekleidet sein?

Kleiderordnung (engl. dress code)

Die klassische Jeans ist ein Kleidungsstück, das ursprünglich der Arbeitskleidung entstammt. Heute gehört sie zum dress code "casual".

Der Begriff **Smart Casual** führt viele Männer auf die falsche Fährte, denn wörtlich übersetzt heißt das elegant informell. Ein Anzug muss dennoch nicht herhalten. Lassen Sie sich davon nicht täuschen. Hier handelt es sich um ein Business-Outfit. Der Dresscode verlangt, **die richtige Balance zwischen Lässigkeit und Eleganz** zu finden. Es ein legeres Business-Outfit.

Creative casual (englisch) – in kreativen Branchen wie Werbung, Informationstechnik (speziell Webdesign) und Fernsehen übliche Variante von Sportlich elegant, die seit Ende der 90er Jahre populär ist. Der Herr trägt T-Shirt oder Poloshirt und Sakko, Poloshirt oder langärmeliges Hemd, Jeans und geschlossene Lederschuhe oder **Sneakers**¹. Die Dame trägt zum Top einen Rock oder eine lange Hose.

Der **Casual Friday** kommt aus Nordamerika und ist eine dort seit den 1950er Jahren in manchen Unternehmen praktizierte Gepflogenheit, der zufolge am Freitag wegen des bevorstehenden Wochenendes legerere oder sportlichere Kleidung getragen werden darf.

1 tenisky